

O zittre nicht

The Königin der Nacht's aria from the opera *Die Zauberflöte* (soprano)

Text by *Emanuel Schikaneder* (1751–1812)

Set by *Wolfgang Amadeus Mozart* (1756–1791)

O	zittre	nicht,	mein	lieber	Sohn!
[ʔo:	'tsɪ.trə	nɪçt	ma:en	'li:.bə	zo:n]
Oh	tremble	not,	my	dear	son!

Du	bist	unschuldig,	weise,	fromm;
[du:	bɪst	'ʔun.ʃul.dɪç	'va:e.zə	frɔm]
You	are	innocent,	wise,	pious;

ein Jüngling so wie du vermag am besten
dies tiefbetäubte Mutterherz zu trösten.
Zum Leiden bin ich auserkoren,
denn meine Tochter fehlet mir;
durch sie ging all mein Glück verloren,
ein Bösewicht entfloh mit ihr.
Noch seh ich sie zittern mit bangem Erschüttern,
ihr ängstliches Beben, ihr schüchternes Streben.
Ich musste sie mir rauben sehen,
Ach, helft! war alles, was sie sprach.
Allein vergebens war ihr Flehen,
denn meine Hilfe war zu schwach.
Du wirst sie zu befreien gehen,
du wirst der Tochter Retter sein.
Und werd' ich dich als Sieger sehen,
so sei sie dann auf ewig dein.

The entire text to this title with the complete
IPA transcription and translation is available for download.

Thank you!

